

topos

Veranstaltungs- programm

Jan. bis März 2012



Illustration: Wolfgang Orth

JAZZ
LEV

Jazz Leverkusen e. V., Verein zur Förderung der Jazzmusik
gegründet: 1978

Hauptstraße 134 · 51373 Leverkusen
Tel.: 02 14 / 4 15 55 · www.jazz-lev.de

Januar bis März 2012

- Do. 5.1. „Die Stimme und das Klavier“
Fr. 6.1. KontrasteLatino
Sa. 7.1. Working Blues Band
Do. 12.1. Jimmy Cornett and the Deadmen
Fr. 13.1. Captain Overdrive
Sa. 14.1. Absinto Orkestra
Mi. 18.1. Bastian Korn – Piano Solo und Gesang
Do. 19.1. Get the Cat
Fr. 20.1. dream
Sa. 21.1. THE BEAT!radicals
Di. 24.1. Grooviticus
Do. 26.1. Hot Club Harmonists
Fr. 27.1. Talking Loud
Sa. 28.1. Tate Simms & The Move
Do. 2.2. Carmen Brown Duo
Fr. 3.2. x/minor
Sa. 4.2. Yambalaya
Do. 9.2. Fjoralba Turku Quartet
Fr. 10.2. Kapelle Petra
Sa. 11.2. Coco Roadshow feat. Tate Simms
Mi. 15.2. Bastian Korn – Piano Solo und Gesang
Do. 23.2. Mckinley Black
Fr. 24.2. Paul Camilleri & Band
Sa. 25.2. Savage Dream
Do. 1.3. Alejandro Ziegler Quartett
Fr. 2.3. Rubber Soul
Sa. 3.3. Herr Markus & die Veteranen
Do. 8.3. Nice Brazil
Fr. 9.3. Vein plays Progy and Bess
Sa. 10.3. @tension
Do. 15.3. Josh Smith
Fr. 16.3. Natures Dream
Sa. 17.3. CCTV Allstars
Di. 20.3. topos Tuesday Night Session – Swinging Pool
Mi. 21.3. Bastian Korn - Piano Solo und Gesang
Do. 22.3. Marx, Siegel, Esposito Trio
Fr. 23.3. Morblus
Sa. 24.3. Peter Driessen & the sweet Mission
Do. 29.3. Cassie Taylor
Fr. 30.3. Rauch
Sa. 31.3. farfarello – Solo zu 2't featuring DIA

Programmänderungen vorbehalten. Wegen des begrenzten Platzangebotes im topos empfiehlt es sich, den Kartenvorverkauf zu nutzen. Karten können auch über E-Mail vorbestellt werden: info@jazz-lev.de. www.jazz-lev.de. Karten im Vorverkauf gibt es auch bei: „Feste Feiern“, die Luminaden, Wiesdorfer Platz 80 a; Lotto am Markt, Opladen; Buchhandlung Gottschalk, Leverkusen Schlebusch, Mülheimer Straße; EVL im City Point, Wiesdorf

5.1.

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 5,-/7,- €

„Die Stimme und das Klavier“

www.nataliesommer.de

Natalie Sommer - voc

Jens Thomas - piano

Eigene Chansons mit deutschen Texten, sowie swingige Lieder, beeinflusst von Jazz und Blues laden dazu ein, den Alltag hinter sich- und die Seele baumeln zu lassen, sich nach Paris oder gar auf den Regenbogen zu begeben. Bühne frei für Natalie Sommer und Jens Thomas



6.1.

Freitag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 5,-/7,- €

KontrasteLatino

Juan Lama - gitarre, voc.

Luis Llorente - cajon, querflöte, kub.tres, voc.

René Aguilar - bass, voc.

Daniel Sommer - git.

Die bunte und lebhaftes Mischung aus Musik und Rhythmen aus ganz Lateinamerika und Spanien vermittelt die farbenfrohe, mitreißende Lebensfreude, die das Publikum fasziniert. Die temperamentvollen Musiker begeistern mit einem großen Repertoire

eigener Kompositionen und neuen Arrangements bekannter Lieder. Mit hoher künstlerischer Qualität schaffen KontrasteLatino südländisches Ambiente. Professionalität und nicht zuletzt Spaß an der Musik haben die Vollblutmusiker mit ihrem Ensemble auf unzähligen Veranstaltungen unter Beweis gestellt.



7.1.

Working Blues Band

Samstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 5,-/7,- €

www.working-blues-band.de

André Tolba - git/voc
Ralf Grottian - harp/voc
Marcel Mader - drums
Gerd Harder - bass



Die im Kölner Raum beheimatete Working Blues Band ist gut 15 Jahre nach ihrer Gründung und 5 eigenen CDs kein unbeschriebenes Blatt mehr. Die Set-List verspricht einen Musikgenuss vom Feinsten: neben eigenen Songs voller sprühender Ideen finden sich klassische Blues-

interpretationen von Buddy Guy, Paul Butterfield, Ray Charles u.a. in ausgefuchsten Arrangements im Programm. Diese Blues-Band lässt keinen Zweifel, wo der musikalische Hammer hängt. Let's go to work!

12.1.

Jimmy Cornett and the Deadmen

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 10,- €

Jimmy Cornett - vocals, guitar
Frank Jäger - double bass
Thomas Raabe - drums
Andre Sobo - guitar



Der Sound der Deadmen pulsiert mit einer Wucht durch den Club, der nur mit dem Motor einer Harley zu vergleichen ist. Rau und sehr dynamisch setzen sich die Songs in den Köpfen der Zuhörer fest. Jimmy Cornett, der oft als „music-nomad with no direct home“ bezeichnet wird, spielte schon Konzerte auf der halben Welt. Vom Englischen Rock-Pub, bis hin zu internationalen Biker-Festivals und Country-Round-Ups in den USA hat er alles gesehen. Die Kombination aus Southernrock,

Rockabilly und druckvollem Blues ist daher nicht weiter verwunderlich. Sein bewegendes Leben hält Cornett in wechselhaften Songs fest, die von den Höhen und Tiefen des Lebens erzählen. Mal klingen sie sehnsüchtig und emotional und dann wieder sehr rau, hart und vollkommen.

13.1.

Captain Overdrive

Freitag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 5,-/7,- €

www.captainoverdrive.de

Andreas Jamin - Posaune

Jörg Helfrich - Gitarre

Holger Schwarzer - Schlagzeug

Christian Keul - Bass

Schlagzeug, Bass, Gitarre und eine Posaune. Kein Sänger. Kein Sänger? Richtig, diese Band ersetzt die Position des Sängers durch eine Posaune und überzeugt als eine der druckvollsten und mitreißendsten Instrumentalbands, die es schafft, Innovation in die Musiklandschaft zu bringen. Ihre Musik, die Captain Overdrive selbst als blechblasfunkenden Rock bezeichnen, groovt und rockt gleichzeitig. Die Songs sind kraftvoll und auch ohne Gesang emotional. Die vier Musiker aus Gießen haben ihre Wurzeln in unterschiedlichsten Stilen und schaffen es geschickt einen einzigartigen und dennoch vielseitigen Sound entstehen zu lassen, der in die Beine geht.



14.1.

Absinto Orkestra

Samstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 5,-/7,- €

www.absinto.de

Hans Bender - Kontrabass, Gesang

Stefan Ölke - akustische Gitarre, Mandoline,
Gesang

Johannes Reinig - Violine

Jo Schappert - Akustische Gitarre, Gesang

Die Musik ist eine Hommage an die Lebensfreude des Sinti-Jazz und die Melancholie der Roma-Lieder. Es entstand eine feurig-expressive, euphorisierende Weltmusik, die die Band Gadjó Swing nennt – und die von ihnen erzählt: von der Musette-Leidenschaft des Akkordeonisten, der Jazz-Begeisterung des Kontrabassisten, von der Liebe des Geigers zur Klassik, von dem Gitarristen, der mit Django Reinhardt-Platten aufgewachsen ist und von dem singenden Mandolinenspieler, dem seine bessarabische Herkunft in den Fingern steckt.



Sparkassen-Finanzkonzept



Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Sparkasse
Leverkusen**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei Ihrer Sparkasse Leverkusen. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-lev.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Leverkusen.**

18.1.

Bastian Korn

Mittwoch

Piano Solo und Gesang

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt frei

www.bastian-korn.com

Bastian Korn ist vielen Besuchern des topos und auch von Streetlife bereits bestens bekannt. Er ist einer der Korn-Zwillinge, die schon mehrfach unter den Gruppennamen 78twins im topos auftraten. Heute Abend gibt er ein Solo-Konzert bei freiem Eintritt.

Zu seinem Repertoire gehört eigenes Songmaterial vom Boogie Woogie, über den Blues bis hin zum Pop.



19.1.

Get the Cat

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 5,-/7,- €

www.getthecat.de

Astrid Barth - voc

Philipp Roemer - git, b.-voc

Till Brandt - b, b.-voc

Ralph Schläger - dr

Drei Männer und eine Frau im Bandbus unterwegs durch Deutschland und das angrenzende Ausland. Jeden Abend eine andere Stadt, und am nächsten Tag wieder auf die Straße und weiter zum nächsten Auftrittsort.

Was Get the Cat im letzten Jahr auf Tour erlebt hat, ist auf der neuen CD „She knows them all“ nachzuhören. Die Band hat die Menschen, die Orte und auch die Gefühle in Songs gepackt und hat dabei am Blues nicht gespart – denn auch der Blues reist im Tourbus immer wieder mit. Get the Cat zeigt uns eindrucksvoll, dass Blues nichts von seiner Frische und Aktualität verloren hat. Hier riechst du Funk, da schmeckst du Jazz, und heraus kommt Blues der im besten Sinne populäre Musik ist.



20.1. dream

Freitag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 10,- €

Chris Stupp - keyb., voc.
Paul Brodkorb - bass, voc.
Matthias Gottschalk - dr, voc.
Manfred Gottschalk - git, voc.



„dream“ 1969 – 2012 ...the best years of music, dance and fun! Von den guten alten Zeiten des Rock und Pop bis heute reicht das musikalische Repertoire der Leverkusener Band – die Begeisterung für die Musik, der Spaß an mehrstimmigem Gesang und lebendigem Groove, straight

und ohne technischen Firlefanz – das Feeling der Band geht von der Bühne direkt ins Publikum! Party ist angesagt! Come together! Let's dream !

21.1. THE BEAT!radicals

Samstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 10,- €

www.thebeatlive.de

Peter Seel - Gesang, Rhythmusgitarre
Christoph Schmitt - Leadgitarre
Tino Moskopp - Schlagzeug
Mario Levin-Schröder - Bass



THE BEAT!radicals – längst ist das Quartett mit seiner explosiven Mischung aus legendären Beat-Hits von den Sixties bis heute ein Geheimtipp unter den deutschen Beat- und Coverbands! Nicht nur, dass die Band bereits als Support für „Die Happy“ und „Revolverheld“

auftrat, mit The Sweet, Suzi Quatro und Manfred Man's Earth Band auf der Bühne stand und 2010 und 2011 in den USA beim Riesenfestival „Abbey Road On the River“ abräumte. Presse und Fans sind voll des Lobes. „So eine gute Liveband sieht man selten!“ titelte die Westfälische Rundschau schon 2009. THE BEAT!radicals erzählen ihre eigen(willig)e „radikale Geschichte des Beat“ von Elvis bis Green Day, von den Beatles und Stones bis zu The Hives. Wie ein roter Faden zieht sich dabei das Motto „THE BEAT GOES ON“ durch das Programm der vier „Beat-Propheten“. Und mancher Song erwacht in den Versionen der Musiker zu ganz neuem Leben.

24.1. Grooviticus

Dienstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 10,- €

www.leburn.org

Leburn Maddox - guitar, voice

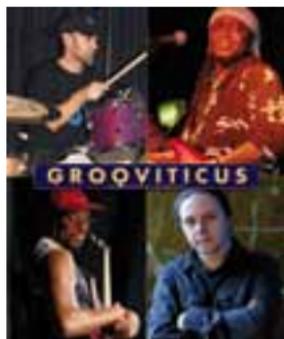
Spy Austin - bass, voice

Paul Jobson - keyboards, voice

Peter Kunst - drums

Blues-Funk – Rock-Soul-Reggae mit dem All-Star-Lineup von „Atlantic Records“.

Die Liste der Künstler, mit denen die Mitglieder von „Grooviticus“ schon zusammen auf der Bühne gestanden haben, liest sich wie ein „Who Is Who“ des Soul und Funk: Chaka Khan, Patti Labelle, Lionel Ritchie, Bill Withers, Kool & The Gang, Mother's Finest, KC & The Sunshine Band, James Brown, Desmond Dekker, George Clinton, The Style Council, James Brown, George Clinton, Boy George, Soul Britannia feat. Hamish Stewart (Average White Band), Joss Stone u.v.m. Mitreißender Funk und Soul, garniert mit einer Prise Blues und dazu das unvergleichliche Flair von über 40 Jahren Bühnenerfahrung: Das ist „Grooviticus“!



26.1. Hot Club Harmonists

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 5,-/7,- €

Frank Wekenmann - Gitarre

Matthias Buck - Violine

James Geier - Gitarre

Seffen Hollenweger - Kontrabass

Katalin Horváth - Gesang

Im unvergleichlich swingenden Sound des legendären Django Reinhardt spielen die Hot Club Harmonists originelle Arrangements, die so noch nie gehört wurden: deutsche Ufa-Schlager, französische Chansons und Musette-Walzer, ungarische Czardas, russische Zigeunerlieder und natürlich Django Reinhardt-Kompositionen.



[ɔp'logo]



Praxis für Logopädie Brandenburger & Kappes

- ▶ Sprach-, Sprech- und Stimmtherapie
- ▶ Lese-Rechtschreib-Training
- ▶ Sprech- und Stimmtraining

Schillerstraße 4
51379 Leverkusen (Opladen)

Telefon (02171) 363 373 -0 Fax -1
e-Mail praxis@oplogo.de
www.oplogo.de

Kein Witz ... DÜSSELDORF hat einiges zu bieten ...



DEG ... die Traumbegnung (KEC : DEG)

FORTUNA ... echt guter Fußball

DÜSSELDORFER KARNEVAL
... Zündstoff für den Kölner Karneval

RHEIN ... Fähren, Promenaden, Radwege, Ufer ...

ALTBIER ... Grundlage für eine großartige
Werbekampagne einer bekannten Kölner Brauerei

WITZ ... Inhalt für die besten Kölner Witze

und

PARTNER, die zuhören, verstehen und Kundenwünsche
perfekt umsetzen können ...

Feyerabend

Grafik • Layout • Corporate Design

27.1. Talking Loud

Freitag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 5,-/7,- €

www.talking-loud.de

Talking Loud ist eine elfköpfige Funk- & Soulband, die Anfang 2002 in Köln von einer handvoll gestandener Musiker gegründet wurde. Seit dem hat die Band sich von Jahr zu Jahr weiterentwickelt und einen unverwechselbaren eigenen Sound geschaffen. Das Repertoire von Talking Loud reicht dabei von Aretha Franklin über Stevie Wonder bis hin zu Tower of Power und Incognito. Fans von Soulmusik, die in die Beine und ins Ohr geht, werden bei Talking Loud bestens bedient. Diese Band covert die Songs nicht 1:1, sondern drückt ihnen den „Talking Loud Stempel“ auf. Das heißt: erstklassiger Gesang, knackige Bläser und satte Grooves, die das Publikum schnell in Party-Laune bringen.



28.1. Tate Simms & The Move

Samstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 10,- €

www.Tatesimms.com

Tate Simms - lead vocals, guitar
Tamon Nuessner - drums
Martin Morgenstern - keyboards
Jonas Dunkel - bass

Tate Simms – geboren in New York, genauer gesagt: in Manhattan – saugte seine musikalische »Ausbildung« schon mit der Muttermilch auf. Zuhause hörte man James Brown, The Beatles, Earth Wind & Fire und Stevie Wonder. Das prägte den talentierten jungen Mann, der inzwischen ein Sänger, Songwriter, Produzent und Multiinstrumentalist (Gitarre, Bass, u.a.) von internationalem Format ist. Simms und seine Band The Move bedienen, ohne je beliebig zu klingen, eine musikalische Bandbreite, die von Rock'n'Roll über Soul, Pop bis hin zu Funk reicht. Und dies ist bei einem Bandleader wie Tate Simms kein Wunder, denn der hat im kleinen Finger mehr Musik als andere im ganzen Körper.



2.2.

Carmen Brown Duo

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 10,- €

www.carmenbrown.bandcamp.com

Carmen Brown - vocals
Vincent Themba - guitar



Carmen Brown ist in einem Vorort von Lissabon als Kind einer mosambikanischen Einwandererfamilie geboren. Zwischen Deutschland und Portugal aufgewachsen, lebt und arbeitet sie jetzt in Düsseldorf. Die deutsche Rock u. Poppreisträgerin 2009 der Kategorie bester Funk/Soul Act hat jetzt nach einjähriger Live-Karriere ihr erstes Album fertig produziert. Wer gerne kategorisiert und Meister im Schubladen-Denken ist, der wird mit Carmen Brown seine liebe Mühe haben. Auf erfrischende Art werden hier jegliche Stilrichtungen durcheinander gemischt: Die Afro-Kosmopolitin kombiniert organische/jazzige Sounds mit dreckigen 60s-Sounds und World-Rhythmen mit klassischen Poperelementen. Dieses herrliche Sound-Patchwork wird zusammengehalten durch eine prägnante Stimme, die den Wunsch weckt, mehr von ihr zu hören.

3.2.

x/minor

Freitag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 3,-/5,- €

www.myspace.com/youripodlovesxminor

Denise Mikolasch - Gesang
Kevin Schulz - Gitarre
Simon Adams - Bass
Lukas Belen - Drums



„in Zeiten von 3D-Kino und iPad wagen wir, vier Rocker aus Leverkusen und Umgebung, die Reise in eine Zeit als Karohemden, enge Jeans und Hosenträger schlicht in waren, in eine Zeit als Bands über Zebrastreifen gingen und Frauenhelden Föhnwellen trugen. Beeinflusst von heutigen Independent-Größen und Rocksternen am Musikhimmel formen wir unseren oldschool-indie-rock'n'roll. Seit Ende Juni erst schreiben wir zusammen unsere Songs. Doch von Anfang an sangen wir nur unseren eigenen Kram und verzichteten fast auf Coversongs. Nach ersten Proben in Schulmusikräumen und heimischen Katakomben war unser erster Auftritt direkt bei einem Newcomercontest. Und kaum zu glauben: wir konnten tatsächlich den Publikumspreis gewinnen. Den Titel in der Tasche ließen die ersten Gigs nicht auf sich warten.

4.2.

Yambalaya

Samstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 10,- €

www.yambalaya.net

Tobias Naturski - lead vocals and acoustic guitar

Sönke Sarfert - guitar and backing vocals

Thomas Flierl - keys, akkordeon and backing vocals

Andreas Klieber - trumpet

Simon Kintopp - posaune; **Thorsten Koch** - bass

Christof Stahl - drums and backing vocals



YAMBALAYA bezeichnen sich offiziell als Vertreter des „modern ska“ und sie tun dies auch deshalb, weil der moderne Ska in ihren Augen einer sehr großen begrifflichen Weite unterliegt. So lassen sich die 7 Musiker in keine stilistische Schublade drücken sondern sind viel mehr musikalisch in der ganzen Welt zuhause. Ska trifft auf Reggae, Dub, Rock, Swing, Dancehall, Balkan, Jazz und verschmilzt zu Songs, die so vielfältig und unvorhersehbar sind, wie das Leben selbst. Das YAMBALAYA-Konzept geht auf. Dass es hervorragend funktioniert zeigen die vielen Auftritte im In- und Ausland, denn die Jungs fühlen sich speziell auf der Bühne am allerwohlsten. Auf großen Festivals wie dem Chiemsee Reggae Summer haben sie bereits eindrucksvoll bewiesen, dass sie die Massen bewegen wollen und können. YAMBALAYA sind wieder da – und zelebrieren mit ihren Fans den „Dance of Ambivalence“.

9.2.

Fjoralba Turku Band

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 5,-/7,- €

www.fjoralbaturku.de

Fjoralba Turku - voc

Paulo Cardoso - bass

Simon Seidl - piano

Fabian Rösch - drums

Eigenkompositionen, großartige frische Arrangements und dazu tradierte albanische Volkslieder im sehr eigenen, anmutig betörenden Stil vorgetragen. Dabei trifft die Moderne auf die Tradition, ein Brückenschlag zwischen Orient und Okzident – ein kulturübergreifendes Klangwerk. „Turkus Stimme zu hören bedeutet Verzauberung. Sie schlägt ihre Zuhörer augenblicklich in den Bann, dass man schier zu atmen vergisst“ schrieb die Süddeutsche Zeitung nach einem Konzert mit der jungen Albanischen Sängerin. Fjoralba Turku bewegt sich in 6 verschiedenen Sprachen, ihr musikalischer Ausdruck ist stark, charakteristisch und hat einen besonderen Wiedererkennungswert.



10.2. Kapelle Petra

Freitag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 5,-/7,- €

www.lautstrom.de

Opa - Gesang, Gitarre
der tägliche Siepe - Bass, Background-Gesang
Fikbert - Schlagzeug, Background-Gesang
Gazelle - Bühnenskulptur



KAPELLE PETRA – Spart euch die Karten für das nächste Sportfreunde und Helge Schneider Konzert. Die Kapelle Petra bietet beides: herrliche Deutschrockhymnen und eine abgedrehte Bühnenshow! Bei welcher Band sieht man schon Hosenschlitzsolos, Purzelbäume und eine Gazelle auf der Bühne? Und wer setzt schon einen Staubsauger als Instrument ein? Kapelle Petra – die ganz große Rockshow!

11.2. Coco Roadshow feat. Tate Simms

Samstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt frei

www.myspace.com/cocoroadshowfunk

Tate Simms – Lead-Sänger, Lead -Gitarrist
Markus Malcher - Gesang / Percussion
Hardy Fischötter - Drums; Klaus Hanke - Bass
Mike Frechen - Gitarre
Yavuz Duman - trompete / flügelhorn
Stephie Doherty - bariton sax
Justus Heher - Posaune; Chr!s Schmidt - Alt Sax
Stefanie Bias - Tenor Sax



Coco Roadshow ist eine multinationale 11-köpfige Funk und Soulband aus dem Großraum Köln. Sie alle verbindet neben Freundschaft, die Liebe und Leidenschaft zur schwarzen Musik der 70er Jahre. Bisheriger Höhepunkt dieses Jahres war der gemeinsame Auftritt mit Stefanie Heinzmann und Brixton Boogie beim „Soul Am See Open Air“ im August 2010. Coco Roadshow spielt ausschließlich eigene Stücke, die unüberhörbar vom Flair, Feeling und schwarzen Groove der Meister des Genres, wie James Brown, George Clinton oder auch Prince, geprägt sind. Durch zusätzliche Oldschool Hip Hop / Rap Einlagen kommen alle Freunde schwarzer, tanzbarer Musik auf ihre Kosten! Komm zur LIVE PARTY von Coco Roadshow: COME ON & DANCE!

15.2. Bastian Korn

Mittwoch

Piano Solo und Gesang

Einlass 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr • Eintritt frei
www.bastian-korn.com

23.2. Mckinley Black

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 5,-/7,- €

www.mckinleyblack.com

Mckinley Black - Gitarre, Gesang

Mckinley Black ist eine charismatische und dynamische Künstlerin der internationalen Acoustic Music Scene. Sie schafft es Einflüsse von Rock, Blues, Soul und Country zu einem einzigartigen Stil zu vereinen. Die Amerikanerin begeistert ihre Fans, wie auch die Musikkritik mit ihrer eindrucksvollen Stimme und versiertem Gitarrenspiel. Eine authentische Künstlerin, die ihr Publikum weltweit inspiriert.



24.2. Paul Camilleri & Band

Freitag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 10,- €

www.paulcamilleri.com

Paul Camilleri - vocals & Guitars

Roland Sumi - bass

Tom Beck - drums

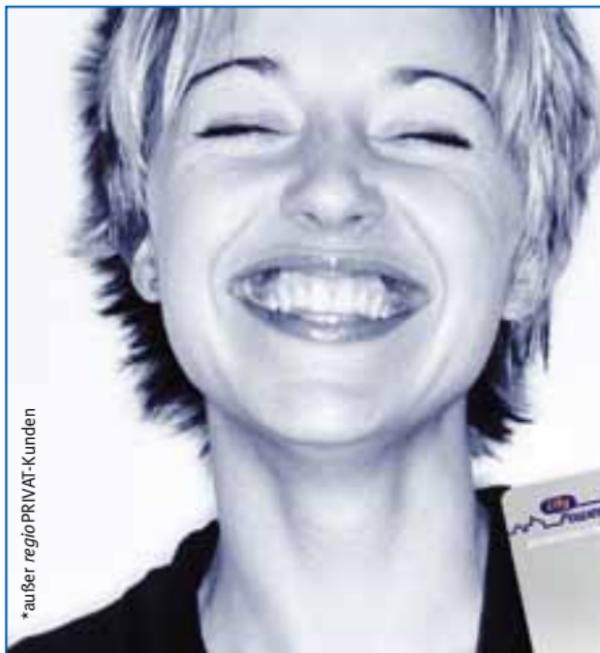
Paul Camilleri gilt als eines der größten Talente auf dem Scheideweg zwischen Classic Rock und Blues“ (Eclipsed Magazin). Mit den wuchtigen, druckvollen Blues-Rocksongs, gesungen auf höchstem Niveau, kreierte der britische Musiker einen authentischen, stets wieder erkennbaren Sound, der ab und zu auch in Alternative und Hardrock ausbricht.

Paul Camilleri zeigt dabei nicht nur, dass er über ausgezeichnete Songwriterqualitäten verfügt, sondern stellt auch virtuose Fingerfertigkeiten auf einer wuchtigen Rhythmusgitarre unter Beweis. Nicht umsonst schwärmen Musikkollegen wie Popa Chubby und Francis Rossi von der Zusammenarbeit mit ihm.



Sparen,
wo es
Spaß
macht!

*außer regio PRIVAT-Kunden



So richtig glücklich!

Holt Euch die EVL-comfortCARD

Kostenlos* für EVL-Stromkunden im City Point,
unter www.evl-gmbh.de oder unter 0180-2 345 345.
6 Cent je Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk-Preise max. 42 Cent je Minute.

 **EVL**
Zeit für Sie.

Getränke OBST



Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE
Koffeinhaltig

INH.: MICHAEL OBST, NORBERT HÖSSLE

**51375 Leverkusen-Schlebusch
Bergische Landstraße 242
Telefon (0214) 52522**

25.2.

Savage Dream

Samstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 5,-/7,- €

www.savage-dream.de

Detlev Scholz - Sänger

Thorsten Schüller - Gitarre

Gerd Schmitz - Bass

Dennis Schumann - Schlagzeug

Annika Bührmann - Gesang

Jazek Panek - Keyboard

Über zehn Jahre waren SAVAGE DREAM vornehmlich im Kölner und Leverkusener Raum aktiv und nicht nur durch den Ausnahmesänger Henning Schwarzhoff ein „Schwergewicht“ der heimischen Musikszene. Dessen plötzlicher Tod im Dezember 2009 war ein schwerer Schlag für die Band. Nach einigen Umbesetzungen konnte man schließlich Detlev Scholz, der zuvor bei Stormbringer gesungen hatte, als Frontmann verpflichten. Neben den verbleibenden Gründungsmitgliedern Thorsten Schüller und Gerd Schmitz komplettieren nun Dennis Schumann am Schlagzeug, Annika Bührmann am Mikro und Jazek Panek am Keyboard die Band. Die Gesichter mögen (teilweise) neu sein, das Motto hat sich indes nicht geändert und so darf sich das Publikum weiterhin auf Hardrock der 70er, 80er und 90er Jahre freuen.



1.3.

Alejandro Ziegler Quartett

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 10,- €

www.alejandroziegler.com.ar

Javier Stromann - Bandoneon

Astro Rocco - Violine

Patricio Peralta - Kontrabass

Alejandro Ziegler - Klavier

Das Alejandro Ziegler Quartett aus Buenos Aires wird zu den wichtigsten Ensembles der Tangoszene gerechnet. Sie spielen Tango-Musik aller Stilrichtungen der goldenen Zeitalter wie z. B. Pugliese, Di Sarli, D'Arienzo und ihre eigene Kompositionen. Als Pianist im „Orquesta escuela de tango“ hat Alejandro Ziegler zwei Jahre mit vielen legendären Tango-Musikern von heute gespielt: Emilio Balcarce, Nestor Marconi und Raul Garelo gehören zu dieser Liste. Später hat er sein Quartett gegründet, das inzwischen zu den wichtigsten Ensembles der heutigen Tangoszene gerechnet wird. Sie spielen klassischen sowie modernen Tango in originalen Arrangements, und Zieglers eigene Kompositionen.



2.3.

Rubber Soul

Freitag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 7,-/9,- €

www.rubbersoul-beat.de

Torsten Löhnert - Leadgitarre, Gesang
Heribert Scherkenbach - Gitarre, Gesang
Jürgen Lenkeit - Bass, Gesang
Bernd Alsdorf - Drums, Gesang



„Rubber Soul“ heißt die Beatles-Cover Band aus Wermelskirchen, vier Musiker zusammengeführt durch die Liebe zu der Band aller Bands. In klassischer Besetzung spielen sie ein Repertoire angefangen bei den frühen Rock'n'roll-Nummern der „Please please me“-LP bis hin zu den ausgefeilteren Werken, mit denen die Fab-

Four aus dem Album „Abbey Road“ ihre gemeinsame Schaffenszeit beenden.

3.3.

Herr Markus & die Veteranen

Samstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 5,-/7,- €

www.herr-markus.de

Markus Schnurpfeil - Gitarre, Gesang
Heinz-Peter Mainz- Bass, Gesang
Thomas Träbert - Schlagzeug



Bluesrock und rockige Popsongs mit deutschen Texten? Newcomer, die das Abitur tatsächlich schon ein paar Jahre hinter sich haben? Graue Haare im Musikbusiness? Geht alles nicht? Geht alles doch. Herr Markus & die Veteranen beweisen, wie. Die drei gestandenen Musiker mit zusammen weit über 100 Jahren Musikerfahrung zeigen all den gecasteten Jung-

stars, wie man ehrliche eigene Songs spielt – Musik handgemacht, ohne Schnickschnack, unprätentiös und mitten aus dem Leben.

8.3.

Nice Brazil

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 5,-/7,- €

www.myspace.com/nicebrazil

Nice Brazil – vocal

Franco Petrocca – acoustic guitar, 6 string bass, vocal

Ricardo Fiuza – piano

Dirik Schilgen – drums, percussion

Vielfalt und Harmonie im Einklang. Dass so ein Konzept aufgeht und umsetzbar ist, zeigen Nice Brazil und Franco Petrocca eindrucksvoll in ihren Arrangements. Gesang und Musik liefern eine sensible Melange aus Bossa Nova, Latin, Samba, Jazz und Klassik. Ein faszinierender Hörgenuss, unterstrichen durch die temperamentvolle Bühnenpräsenz beider Künstler. Unterstützt werden sie von Ricardo Fiuza und Dirik Schilgen.



9.3.

Vein

Freitag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 5,-/7,- €

plays Progy and Bess

www.vein.ch

Michael Arbenz - piano

Thomas Lähns - bass

Florian Arbenz - drums

Wer Jazz liebt, wird kaum erwarten, dass sich ein Jazztrio ganz von der Tradition löst. Dem Puls der drei Musiker spürt man deutlich an, dass auch andere Musikrichtungen – von klassisch bis elektronisch – in ihren Adern fließen. Die Idee des Trios, verschiedene Einflüsse miteinander zu verweben und der Jazztradition gegenüber zu stellen, geht voll auf. Vein transportiert die Musik direkt ins Herz. Die Band stellt heute im topos ihre neue CD vor.



10.3.

@tension

Samstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 5,-/7,- €

Sabine Cardinier - vc

Johannes Leibl - bs

Rainer Spalt - gt, vc

Ralf Tillmans - dr

Karsten Weber - vc

tba - ky



Die Kerkener Band @tension entfaltet ihre Spielfreude fernab der ausgetretenen Pfade üblicher Cover-Combos. Die sechs sympathischen Musiker – allesamt alte Hasen mit über 20 Jahren Bühnenerfahrung – präsentieren bekannte und weniger bekannte Songs US-

amerikanischer Bands und Künstler. Die Palette reicht von Pop über Blues bis zum Soul... mit einer Prise Funk. @tension steht für spannungsvoll gespielte Live-Musik zwischen Anspruch und Commerz mit viel Groove und sowohl lauten als auch leisen Tönen, frei nach dem Motto: not only hits... just good times with music

15.3.

Josh Smith

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 10,- €

www.joshsmithguitar.com



Mit der Veröffentlichung seines aktuellen Albums ‚Deep Roots‘ in den USA hat Josh Smith sich als einer der vielseitigsten Gitarristen/Sänger der zeitgenössischen Bluesmusik etabliert. Seine Liebe zur Gitarre nahm schon früh ihren Anfang, und die Musik des in South Florida geborenen Smith, der B. B. King und Muddy Waters zu seinen Vorbildern zählt, spiegelt seine vielseitigen Einflüsse. Josh Smith lebt zurzeit in Los Angeles, wo sein außergewöhnliches Talent für die Sech-

saitige bereits die Aufmerksamkeit der Musikindustrie erregt und ihm Engagements sowohl als Session-Musiker als auch bei nationalen und internationalen Touren mit verschiedenen Künstlern wie Rick Fante, Benny Cassette, American Idol-Gewinner Taylor Hicks und Musiker/Sänger/Produzent und Grammy-Preisträger Raphael Saadiq (Macy Grey, TLC, Joss Stone) verschafft hat.

16.3.

Natures Dream

Freitag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 8,-/10,- €

www.naturesdream.de

Marius Pietruska - Piano

Erich Leiniger - Saxophon

Andreas Brunk - Percussion

Das Repertoire besteht ausschließlich aus Eigenkompositionen, die aus der Feder von Marius Pietruska stammen. Es sind melodische Stücke, die Einflüsse Lateinamerikas, des Jazz der 60er und 70er Jahre, aber auch klassisch-romantische Vorbilder erkennen lassen. Inzwischen ist diese kleine Band mit ihrem einmaligen Repertoire und ganz eigenem lyrischen Sound zu einem Geheimtip der Kleinkunstszene in NRW avanciert. Das ungewöhnlich besetzte Jazztrio besticht durch sein nuanciertes und dynamisches Zusammenspiel und seine große Spielfreude. Natures Dream überzeugt das jazzkundige als auch das dem klassischen Konzert zugewandte Publikum gleichermaßen.



17.3.

CCTV Allstars

Samstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 5,-/7,- €

www.cctvallstars.cz

Eddy Allen - Sänger, Gitarre

Stepan Janousek - Posaune

Tom Levecchia - Trompete

Omar Rojas - Schlagzeug

Fredrik Janacek - Bass

Wer die Musik der australischen Band The Cat Empire kennt und mag, wird die Musik von den CCTV Allstars lieben. Musik, die eine unglaubliche Energie und Lebensfreude versprüht. Ein Potpourri aus Ska, Jazz, Reggae und New Orleans Rhythmen wird einem um die Ohren gehauen, so dass man sich wünscht diese Powermusik einmal Live mitzuerleben. Stramme Bläsersätze, zackige Gitarrenriffs und eine grandiose Stimme, die zwischen einer gewissen Heiserkeit und kehligen Ton pendelt. Oft wird sie den deutschen Hörer ein wenig an Arnim Teuteborg-Weiß von den Beatsteaks erinnern. Nach unzähligen Shows in Tschechien hat sich die Band in den letzten beiden Jahren zu einer kleinen Größe in der Szene gespielt.





topos

TÄGLICH AB 19.00 UHR GEÖFFNET

INGRID und WOLFGANG
HAUPTSTRASSE 134 · 51373 LEVERKUSEN · TEL. 02 14/4 15 55

TicketShop-Leverkusen

Eintrittskarten für nahezu alle
Veranstaltungen in Deutschland

Tickethotline

0214 / 8 40 43 35

TicketShop-Leverkusen

Die Luminaden

Wiesdorfer Platz 80a

51373 Leverkusen

ticketshoplev@t-online.de

www.ticketshop-lev.de

Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Sa. 10.00-16.00 Uhr



Ballon und individuelle
Geschenkverpackungen

Dekorationen und
Festbedarf für alle
Gelegenheiten

Ballongasverleih

20.3. **Swinging Pool**

Dienstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt frei

topos Tuesday Night Session

Michael Orth - trp; Gregor Schor - as
Frank Riedel - ts; Henri Lossignol - b
Kolja Bauer - dr; Reinhard Schmitz - p, Leitung

Die aus einem Improvisationskurs an der Städt. Musikschule Leverkusens hervorgegangene Formation kann inzwischen auf ein 13-jähriges Bestehen zurückblicken und hat sich im Laufe der Zeit zu einer ansehnlichen Jazzgruppe entwickelt. Sie gibt jungen Musikern die Gelegenheit, packende Stücke der jüngeren Jazzgeschichte zu spielen, ihre eigenen Ideen in Arrangements einzubringen und sich in der Improvisation über Grooves und Changes frei zu entfalten.



21.3. **Bastian Korn**

Mittwoch

Piano Solo und Gesang

Einlass 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr • Eintritt frei
www.bastian-korn.com

22.3. **Marx, Siegel, Esposito Trio**

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 5,-/7,- €

www.jeffsiegeljazz.com

Jeff Marx - tenor & soprano saxophone
Jeff „Siege“ Siegel - drums & percussion
John Esposito - piano

Jeff Siegel, der Drummer aus New York hat sich den topos-Gästen schon mit den unterschiedlichsten Formationen vorgestellt. Heute kommt er mit den Saxophonisten Jeff Marx aus Chicago und dem Pianisten John Esposito aus New York. Wir dürfen uns auf ein hochklassiges Jazzkonzert freuen. Alle drei Musiker haben schon mit vielen namhaften Jazzgrößen wie Pharaoh Sanders, Jack DeJohnette, Ron Carter und vielen mehr zusammengespielt und unendlich viele Alben veröffentlicht.



KOSMETIKSTUDIO
La Beauté
SIMONE KREMER

02 14 / 6027622

Alte Landstraße 65
51373 Leverkusen

- Kosmetik
- Fußpflege
- Maniküre
- Nageldesign

Termine nach
Vereinbarung

23.3. Morblus

Freitag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 10,- €

www.morblus.it

Roberto Morbioli - Gesang, Gitarre
Daniele Scala - Hammond, Keyboards
Steffano Dallaporta - Bass
Diego Pozzan - Schlagzeug



MORBLUS steht für explosiven American Blues made in Italy und begeistert das Publikum mit einem außergewöhnlichen Sound aus Funk, Blues, Rhythm&Blues und Soul. Die 1991 gegründete Band hat neben Bluesklassikern hauptsächlich eigene Songs im Repertoire. Mit einer unbändigen Ladung an Adrenalin serviert die vierköpfige Formation um den Sänger und Gitarristen Roberto Morbioli einen einzigartigen Klangmix. Die Musik von MORBLUS ist anders: kraftvoll, groovy und geprägt von unterschiedlichsten Einflüssen reißt sie ihr Publikum mit wie kaum eine andere in der europäischen Musikszene.

24.3.

Samstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 10,- €

Peter Driessen & the sweet Mission

Peter Driessen - guitar, vocal

Gregor Hilden - guitar

Wolfgang Käsing - bass

Klaus Esser - drums

Ein Konzert mit dem bekannten Bluesinterpreten Driessen und seiner Band beschert Bluesfans und auch den nicht Bluesbegeisterten eine gefühlvolle und entspannte Zeit mit schwarzamerikanischem R&B. Driessen gilt als „One of the best guitarists in Europe“ (Reuters) und betritt immer mit den besten Bluesmusikern die Bretter, die die Welt bedeuten! Peter Driessen und seine Band spielen dynamisch und gefühlvoll Highlights dieser überaus tanzbaren Musik, die, wie nichts sonst, die internationale Tonkultur geprägt hat. Bei kaltem Kultgetränk und engem Körperkontakt vor der Bühne lässt der Blues leicht ein Chicago-Feeling entstehen, welches ja bekanntlich in Deutschland eher selten ist. Hier ist es garantiert!



29.3.

Donnerstag

Einlass 19.30 Uhr

Beginn 20.30 Uhr

Eintritt 10,- €

Cassie Taylor

www.cassietaylorband.com

Cassie Taylor – Gesang, Bass

Gitarre - N.N.

Jaimie Little - Drums

Jetzt endlich - „Blue“ ist das Debüt-Album von Cassie Taylor, Tochter des preisgekrönten Bluesman Otis Taylor. Sie nennt sich stolz ‚Tochter eines Bluesman“ und spielt auf acht hochgelobten Alben ihres Vaters den Bass und begleitete ihn auf Tourneen durch die ganze Welt. Cassie Taylor hat einen außergewöhnlich hohen Anspruch an ihre eigene Musik, ihr Songwriting ist eine neue Art von Blues, die die Irrungen und Wirrungen einer zwanzig Jahre jungen Frau wiedergeben. Mit Pop-Vocals und tief verwurzelten Blues Bass-Lines führt Cassie die neue Generation der jungen Blues-Künstler an. Cassie bricht die Regeln des Blues auf und schafft einen neuen Klang, dessen Wurzeln aus der amerikanischen Blues Musik stammen. Mit Blues-Musik als Katalysator, bringt Cassie die Klänge die sie in jungen Jahren geprägt haben mit ein. Mit Rock, Country und Jazz Einflüssen in ihrer Musik, kann man auf diesem Album von herzerreißenden Balladen bis zu hartem Blues alles hören.



30.3. Rauch

Freitag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 5,-/7,- €

Ingo Könen - voc
Udo Klinkhammer - git, b-voc
Wolfgang Cöllen - bass
Marko Appelt - dr
Bernd Jakobs - keys, b-voc



Die Band Rauch überzeugt mit bodenständiger und handgemachter Musik mit kölschen Texten. Um Missverständnissen gleich vorzubeugen: Rauch-Texte sind zwar im kölschen Dialekt, haben aber rein gar nichts mit bierseligem Karneval zu tun. Rauch ist melodisch, aber nie seicht. Die Mischung des Programms passt

und Rauch bleibt in Wort und Musik immer ehrlich und geradeaus. Rockige Songs, stimmungsvolle Balladen, aber auch kritische Texte lassen Rückschlüsse auf eine Gruppe zu, die es ernst meint.

31.3. farfarello solo zu 2't featuring DIA

Samstag

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt 12,- €

www.farfarello.de
Mani Neumann - Geige
Ulli Brand - Gitarre
DIA - Gesang



Seit fast 30 Jahren und mehr als 3.500 Konzerten stehen Sie gemeinsam als farfarello auf der Bühne. Der temperamentvolle Geiger Mani Neumann und Gitarrist Ulli Brand sind die Gründer der Band, und ihre zahlreichen Fans sind sich einig: Ihre Musik ist Enthusiasmus

und Leidenschaft pur und aktueller denn je. Ihre Musik ist so ungewöhnlich und facettenreich, dass sie sich kaum in ein Genre einordnen lässt. Folk, Rock, Pop oder Klassik sind Begriffe, die farfarello's Musik nur im Ansatz gerecht werden können. Nach mehreren instrumentalen Veröffentlichungen wendet sich farfarello nun auch wieder mit Gesang und Text an sein Publikum. Mit der Sängerin „DIA.“ hat farfarello eine Partnerin gefunden, die mit ihnen die Leidenschaft für die Musik auf gleiche Art und Weise teilt. Mani Neumann's virtuosos Geigenspiel verbindet sich mit „DIA's“ unverwechselbarer Stimme zu einem musikalischen Tandem.

Jazz Lev.e.V.
Hauptstraße 134
51373 Leverkusen

Sparkasse Leverkusen
Kto. 100 026 806
Bankleitzahl 375 514 40

► **Beitrittserklärung**

Hiermit beantrage ich

Name

Anschrift, Telefon

Mitglied des Jazz Lev.e.V. zu werden
mit Wirkung vom:

Ich verpflichte mich, den Beitrag von
3 Euro monatlich regelmäßig zu zahlen.

Ort, Datum, Unterschrift

Newsletter bestellen an (e-mail Adresse) _____

► **Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Jazz Lev.e.V.
den fälligen Jahresbeitrag zu Lasten meines

Konto Nr.

bei (genaue Bezeichnung des Instituts)

Bankleitzahl

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Kon-
to die erforderliche Deckung nicht aufweist, be-
steht seitens des kontoführenden Instituts kei-
ne Verpflichtung zur Einlösung.

Name, Anschrift

Ort, Datum, Unterschrift

42 Jahre **topos**



Bilder: Heinz-Friedrich Hoffmann